

Hochwasserrisikomanagement in Bayern Fortschreibung der Landesweiten Arbeitshilfe für den 2. Zyklus

Projektbeschreibung

Für den 2. Zyklus der Hochwasserrisikomanagementplanung in Bayern sollen die Prozesse überprüft und ggf. optimiert werden. Aufbauend auf den umfangreichen Erfahrungen der bisherigen Bearbeitung wird dazu die Handlungsanleitung fortgeschrieben, die die Planungen für alle Akteure erläutern und die Arbeiten koordinieren soll.

Zentrale Akteure und Interessensgruppen werden von vornherein in die Fortschreibung einbezogen. Mit der Bearbeitung der neuen Handlungsanleitung sowie der Moderation und Gestaltung der dafür erforderlichen Prozesse wurde INFRASTRUKTUR & UMWELT als externer Dienstleister betraut. Die Überprüfung der notwendigen Werkzeuge und Abläufe erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Umwelt, dem bayerischen Umweltministerium und den fachübergreifenden Arbeitsgruppen.

Ergebnisse

- Systematische Überprüfung und Fortschreibung der Prozesse, Anleitungen, Erfassungswerkzeuge und Beteiligungsformen
- Überarbeitete bzw. fortgeschriebene Handlungsanleitung für den 2. Zyklus
- Maßnahmensteckbriefe mit Beispielmassnahmen
- Schulungsunterlagen für die Schulung aller beteiligten Akteure

Unsere Leistungen

- Analyse der Erfahrungen des 1. Zyklus und Formulierung der Anforderungen des 2. Zyklus
- Überarbeitung der Handlungsanleitung
- Gremienarbeit / Mitwirkung und Moderation (Arbeitsgruppe Wasserwirtschaft und Interministerielle Arbeitsgruppe)
- Erarbeitung von Maßnahmensteckbriefen
- Erarbeitung von Schulungsunterlagen und Mitwirkung bei Schulungen

Ansprechpartner

Dr.-Ing. Peter Heiland
peter.heiland@iu-info.de

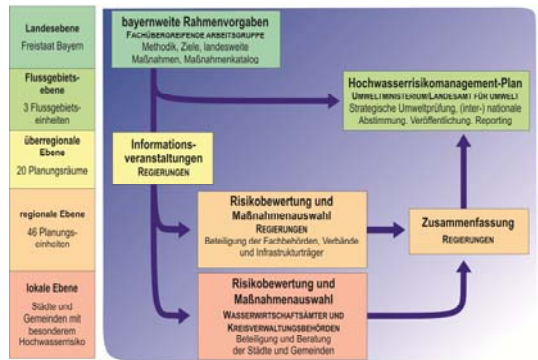
Referenz

Herr Dr. Dieter Rieger
Landesamt für Umwelt, Bayern
Tel: (0821) 9071-5225

Bereich:
Umwelt und Raum / Hochwasserrisikomanagement

Land:
Deutschland

Projektgebiet:
Freistaat Bayern



Auftraggeber:
Bayerisches Landesamt für Umwelt

Partner:
Büro am Fluss e.V.
(im Unterauftrag)

Bearbeitungszeitraum:
2016 – 2018